

CORONA KAPITALISMUS KRISE

SAMSTAG, 27.02.21

FAHRRADDEMO

Infos auf der Rückseite!

SOCIAL DISTANCING ABER BLOß NICHT AUF KOSTEN DER WIRTSCHAFT

- Während es uns nicht erlaubt ist mit mehr als eine*r Freund*in im Park spazieren zu gehen wird immer noch verlangt, dass wir mit dem überfüllten ÖPNV zur Arbeit fahren.
- Während immer mehr Menschen in Kurzarbeit oder in die Arbeitslosigkeit rutschen und kaum Unterstützung erhalten, werden große Firmen mit Milliarden gerettet.
- Während wohnungslose Menschen weiter auf der Straße vergessen werden oder ohne die Möglichkeiten von Social Distancing in überfüllten Unterkünften übernachten müssen, stehen Hotels und Wohnungen weiterhin leer.
- Während unser Sozialleben immer weiter unter Androhung von Strafe eingeschränkt wird, bleiben Firmen von sinnvollen Regeln, welche die Gewinne schmälern würden, verschont.

STAY AT HOME AND PAY YOUR RENT!

- Während immer mehr Menschen in die menschenverachtende Hartz-IV-Maschinerie abrutschen oder mit 60% ihres Lohns auskommen sollen, müssen die Mieten weiterhin voll gezahlt werden.
- Während der Krise werden auch bei städtischen Wohnungsbaugesellschaften die Mieten weiter erhöht.
- Hartz-IV-Empfänger*innen sollen sich das Geld für teure FFP2-Masken von ihrem sowieso schon nicht ausreichenden ALG II absparen.

COVID TÖTET UND DIE EU MACHT MIT

- Während immer noch tausende Menschen vor den EU-Außengrenzen in menschenfeindlichen Lagern ausharren müssen, setzt die EU auf Abschreckung und geht dabei über Leichen.
- Während das Impfen beginnt, ist es für den Globalen Süden kaum möglich an Impfstoff zu kommen und das, weil der Pharmaindustrie das Recht zugestanden wird ihre Patente zu behalten.

ZUHAUSE ARBEITEN UND HAUSARBEIT

- Gerade Frauen*, die noch immer die Hauptträgerinnen der Reproduktionsarbeit sind, sehen sich einer enormen Doppelbelastung ausgesetzt. Gleichzeitig Kinder betreuen und im Home-Office sitzen stellt eine enorme Last dar.
- Während in Zeiten des „Familienknasts“ die Zahlen häuslicher Gewalt in die Höhe schießen, sind Hilfsangebote für betroffene Frauen und Kinder schwerer zu erreichen.

#POLIZEIPROBLEM

- Während Nazistrukturen in deutschen Sicherheitsbehörden am laufenden Band offengelegt werden, erhält genau diese Institution erweiterte Befugnisse für Kontrollen. Wie zu erwarten, werden diese nicht in wohlhabenden (mehrheitlich weiß geprägten) Stadtteilen umgesetzt, sondern treffen besonders people of color. Die Antwort des Staates auf die Pandemie: Repression, Racial Profiling und gewaltvolle Autorität.

CORONA KAPITALISMUS KRISE

UNSERE FORDERUNGEN

**NICHT NUR ZURÜCK ZUR NORMALITÄT
SONDERN IN EINE SOLIDARISCHE, BESSERE ZUKUNFT FÜR ALLE!**



Für uns ist klar, dass es in einer Pandemie Einschränkungen für alle geben muss um uns und unsere Freund*innen, Familien, Kolleg*innen und alle anderen zu schützen. Ein zurück zur Normalität wie es Querdenken fordert ist kein Fortschritt sondern ein weiter so mit: Ausbeutung, Verdrängung, Wohnungslosigkeit, Gewalt gegen Frauen* und Rassismus. Es braucht einen solidarischen Umgang und eine kollektive Verantwortungsübernahme.

Wir fordern Hilfe für alle, die nicht täglich eine Betreuung für ihr Kind organisieren können. Wir fordern Hilfen für alle, die prekariert, marginalisiert und zurückgelassen werden, anstatt Hilfen für Konzerne welche vor der Krise bereits Milliarden geschneit haben. Wenn schon Maßnahmen, dann zu Lasten des Kapitals und nicht zu Lasten der Lohnarbeitenden, d.h. frei bei vollem Lohnausgleich! Und für alle, die ihrem Job nachgehen müssen, fordern wir richtige und wirksame Schutzmaßnahmen auf der Arbeit! Wir fordern die Aussetzung der Mietzahlungen! Wir fordern die Auflösung aller Geflüchteten-Camps! Bleiberechte für alle Migrant*innen und menschenwürdige, dezentrale Unterbringung für alle! Wir fordern die Aufhebung der Patente und einen kostenlosen und zugänglichen Impfstoff für alle! Wir fordern ein umfangreiches Rettungspaket für alle! Wir fordern, dass die Reichen für die Krise zahlen, denn wer hat der gibt!

FAHRRADDEMO SA., 27.02. 13:00

START: MERIANPLATZ, FFM-BORNHEIM

Lasst uns unsere Wut über diese Zustände gemeinsam auf die Straße bringen, mit Abstand und Solidarität. Bringt Masken und Fahrräder mit!

Solidarische Grüße euer ASVI-Bündnis!

ASVI

**INITIATIVE AUFKLÄRUNG STATT
VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN**

Mehr Infos und unseren Aufruf findet ihr unter:

 asvi.noblogs.org

 twitter.com/astattvi